

Ihre Ansprechpartnerin  
Birgit Schwabe  
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation  
REGIOMED-KLINIKEN GmbH  
Zentralverwaltung  
Gustav-Hirschfeld-Ring 3  
96450 Coburg  
  
Telefon 09561 9733-2281  
Telefax 09561 9733-2286  
birgit.schwabe@regiomed-kliniken.de

Presseinformation vom 05.11.2021

## **REGIOMED-Gefäßzentrum in Sonneberg wird ausgebaut**

**Im Frühjahr hat das Sonneberger Gefäßzentrum seinen 10jährigen Geburtstag gefeiert, nun werden die personellen und technischen Möglichkeiten auf ein höheres Niveau gehoben**

Auf 400 Quadratmetern Fläche entsteht momentan im Untergeschoss des REGIOMED Klinikums Sonneberg ein neues Areal für minimalinvasive Eingriffe an den Gefäßen. Die Bauarbeiten dafür sind in vollem Gange, denn die Inbetriebnahme ist bereits im zweiten Quartal 2022 vorgesehen.

„Die Erweiterung ist dringend nötig, da aktuell die Flut von Gefäßpatienten kaum noch mit den vorhandenen Kapazitäten bewältigt werden kann“, so Michael Renziehausen, Krankenhausdirektor der Sonneberger Klinik. „Aufgrund der demographischen Entwicklung müssen wir zudem damit rechnen, dass sich die Zahl dieser Patienten in den kommenden Jahren noch einmal um mindestens 25% erhöht“. „Die erfolgreiche Entwicklung des REGIOMED-Gefäßzentrums bestätigt eindrucksvoll, das REGIOMED mit der Konzentration hochspezialisierter Leistungen an den einzelnen Standorten und der Förderung enger interdisziplinärer Kooperation den richtigen Weg beschreitet“, ist sich Alexander Schmidtke, Hauptgeschäftsführer der REGIOMED-KLINIKEN GmbH sicher. „Daher ist diese große Investition am Standort Sonneberg sinnvoll und notwendig“.

Herzstück des Komplexes ist ein sogenannter Hybrid-Operationssaal, der mit einer Angiographie-Anlage der neuesten Generation ausgestattet wird. „Diese Gerätetechnik katapultiert unsere Behandlungsmöglichkeiten auf ein neues Niveau“, so Chefarzt Dr. Marcus Thieme. „Wir können zum Beispiel dank CT-ähnlicher Bilder Blutgefäße in 3D direkt im Untersuchungsraum ansehen, die Therapie exakter planen, viel einfacher als bisher navigieren und so auch bei schwierigen Befunden unseren Gefäßpatienten rasch und mit geringen Strahlendosen helfen, zudem größere Operationen durch schonendere Kathetereingriffe ersetzen“. Auch die Gefäßchirurgen profitieren von der neuen Gerätetechnik, denn beispielsweise Patienten mit Aortenaneurysmen können in dem neuen Hybrid-OP rascher, sicherer und mit geringerer Strahlenbelastung behandelt werden. „Auch heute schon behandeln wir die meisten dieser Patienten nicht mehr mit einer klassischen offenen Operation, sondern mit der deutlich schonenderen Stentimplantation“, meint Chefarzt Dr. Matthias Schwenk. „Künftig können wir auch bei sehr komplizierten Befunden eine Stentimplantation anbieten. Auch für kombinierte Eingriffe bietet der neue Operationssaal beste Bedingungen“. Neben dem Hybrid-OP bietet das neue Areal Platz für den Umzug des bisherigen Angiographie- und Herzkatheterlabors, Funktions- und Büroräume sowie die Studienambulanz.

Passend zur neuen Technik gibt es auch personell Grund zur Freude. Herr Dr. Hans Krankenberg, wurde an der Universität Split zum Professor im Fachbereich Innere Medizin berufen. Der leitende Oberarzt der Angiologie am Sonneberger Gefäßzentrum hat sich an der Universität Hamburg Eppendorf im Fach Gefäßmedizin habilitiert und vertritt dieses Fach nun an der REGIOMED Medical

School. „Mit Herrn Prof. Krankenberg konnte das Team um Chefarzt Dr. Marcus Thieme einen namhaften Arzt und Wissenschaftler gewinnen, der eine Bereicherung für das Klinikum Sonneberg und das REGIOMED-Gefäßzentrum, aber auch für die Studenten unserer Medical School darstellt“ bestätigt Prof. Brachmann, Geschäftsführer der Medical School, bei der Übergabe der Berufungsurkunde.

438 Wörter, 3.427 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Bild: Krankenhausdirektor Michael Renziehausen, Geschäftsführer der REGIOMED Medical School Prof. Dr. Johannes Brachmann, Prof. Dr. Hans Krankenberg, Chefarzt Dr. Marcus Thieme  
(alle Beteiligten sind negativ getestet)